

Qualität der Erzeugnisse ständig im Auge behalten

Von Zenon Jałkowiak,

1. Sekretär des Betriebskomitees der PVAP
in den Metallwerken „Hipolit Cegielski“, Poznań

Die Metallwerke „Hipolit Cegielski“ in Poznań sind einer der größten und zugleich bekanntesten und am meisten geschätzten Betriebe in Polen. Sie genießen nicht nur in unserem Land, sondern auch außerhalb der Landesgrenzen einen guten Ruf und Anerkennung. Das Produktionsortiment dieser Werke besitzt das aktuelle internationale Niveau in der Technik.

Die „Cegielski-Werke“ sind Hauptproduzent vieler Erzeugnisse, die die polnische Volkswirtschaft benötigt. Dazu gehören nicht nur Verbrennungsmotoren mit hoher Leistung für den Schiffsantrieb und Stromaggregate, sondern auch Dieselmotoren für die Eisenbahn, Dampf- und Elektroloks, Reisezugwagen, Metallzerspannungsmaschinen, Anlaßkompressoren, Brennstoffapparaturen und Eisengußstücke. Die schnelle Entwicklung der Motorenproduktion führte dazu, daß die Werke heute zu den größten Produzenten von Schiffsmotoren gehören.

Wichtige Probleme der politischen Massenarbeit in unseren Werken sind die ständige Sorge um eine hohe Qualität der Erzeugnisse, ein leistungsfähiger und schneller technischer Service sowie die Absicherung der Ersatzteilversorgung der Kunden.

Der Hauptinhalt der Tätigkeit der Betriebsparteiorganisation, die über 5000 Mitglieder und Kandidaten zählt, besteht gegenwärtig darin, die Festlegungen der II. PVAP-Landeskonferenz konsequent zu verwirklichen. Diese Festlegungen betreffen die Grundvoraussetzung für die Verwirklichung aller Punkte des sozialökonomischen Programms für das gegenwärtige Planjahr, fünf, sie betreffen die Hürde, die wir auf dem Gebiet der Qualität der Arbeit und der Wirtschaftlichkeit nehmen müssen, um die

gesteckten Ziele zu erreichen. Auf diese Probleme richtet gegenwärtig unsere Parteileitung ihre Aufmerksamkeit in der ideologischen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Hauptmethode ist dabei die politische Leitung aller Prozesse des Betriebsgeschehens mit den ihr eigenen Mitteln der Einflußnahme. Dazu gehören Diskussionen und Konsultationen, die Erläuterung und Formulierung der Ziele und Aufgaben sowie die Kontrolle über ihre vollständige Erfüllung.

Werk tätige an der Leitung des Betriebes aktiv beteiligt

Die Betriebsparteileitung analysiert die politischen und wirtschaftlichen Erscheinungen und leitet die daraus resultierenden Schlußfolgerungen und Beschlüsse über die Fabrik- und Abteilungsparteiorganisationen bis zum kleinsten organisatorischen Kettenglied der Partei — der Parteigruppe — zur Realisierung weiter. Die Tätigkeit der Betriebsparteiorganisation, zu der vierzehn Fabrikparteiorganisationen und 74 Abteilungsparteiorganisationen gehören, umfaßt die Erfüllung der folgenden statutenmäßigen Aufgaben der PVAP:

— politische und ideologische-erzieherische Arbeit, die mit

der Herausbildung sozialistischer zwischenmenschlicher Beziehungen und ideologischer Haltungen der Belegschaft verbunden ist,

— Vertiefung der Arbeiterdemokratie, vor allem dadurch, daß der Belegschaft die unmittelbare Teilnahme an verschiedenen Formen der Leitung der Werke durch die Konferenz der Arbeiterselbstverwaltung (KSR) gewährleistet wird,

— Mobilisierung der Belegschaft bei der Erfüllung der Produktionsaufgaben,

— Übernahme der Rolle als Initiator bei der Durchsetzung des sozialen, organisatorischen, ökonomischen und tech-